

Geheim- pläne im Gepäck !!!



Bericht von der Festnahme eines russischen Armee-Angehörigen an der Weißrussischen Grenze

BLIND

parteilich-einseitig

[KIEV] Nach Polizeiangaben wurde gestern Abend auf der Verbindungsstraße P 65 in der weißrussischen Ortschaft Zaruzky ein Mann festgenommen. Nach Angaben der Polizei handelte es sich um einen russischen Armee-Angehörigen der mit einem Taxi aus Tserwtovo versuchte über Grenze nach Weißrussland zu gelangen. Die Polizei bekam einen anonymen Anruf, mit einem konkretem Hinweis, mehr wollte der Pressesprecher nicht bekannt geben. Der Grund der Festnahme, so der Sprecher, sei eine Art Selbstschutz dieser Person gewesen, da konkrete Verdachtsmomente einer versuchten Tötung gegen ihn vorlagen. Der Mann hatte sich hochbrisante Papiere „angeeignet“, die er im Ausland nun zu Geld machen wollte. Die glauben ? - Mehr auf Seite 6 -

Pläne besagen das die für heute geplante Intervention der neu stationierten NATO-Streitkräfte auf den Raum Kursk stattfinden wird. Nach diesen Plänen zufolge seien die russischen Streitkräfte bestens informiert und es gäbe auch schon große Truppenbewegungen in schnell erreichbare Verfügungsräume um so die westlichen Ignoranten in die Falle zu locken. Das NATO-Hauptquartier tat bei einer Pressekonferenz diese „Inszenierung mit einem Taxi“ als unterhaltsam ab. Unsere Planungen waren sehr tiefgreifend und wir haben bei diesem Konflikt alles durchdacht., so der Pressesprecher. Die Welt hält in den nächsten 48 Stunden den Atem an - Soll man den Gerüchten

Neues aus aller Welt



Sora (24 J) leitet ein Survival-camp im Teutoburger Wald. Dort bringt sie Managern bei sich von Luft und Liebe zu ernähren.



[Belgorod] Gestern kam es an einigen Tankstellen zu einigen Protesten die mit unter handgreiflich wurden. Der Grund war die eingetretene Öl und Benzinknappheit inden letzten Tagen. Durch Verlegung einiger Truppenteile in den Raum Belgorod ist die Stadt im Ausnahmezustand. Bürger klagen über mangelnde Information was die Evakuierung der Region angeht, im Falle eines Angriffs der Nato-Streitkräfte. Da gestern Abend ein zusätzliches Panzer-Bataillon an der ostwärtigen Grenze der Stadt stationiert wurde, kam es bei einigen Anwohnern zu Protesten. Als ihnen die Abgabe von Bezin an Tankstellen verwehrt wurde, kam es zu Gewaltausbrüchen, bei dem 12 Männer verhaftet wurden.